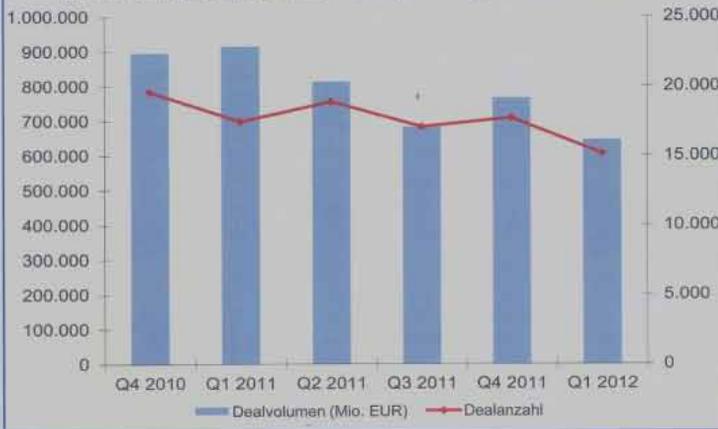


Grafik des Monats

Weltweit abgeschlossene und angekündigte Transaktionen



Quelle: ZEPHYR-Datenbank, Bureau van Dijk

Geld schießt Tore – neuer Spielerfonds

Das Schweriner Emissionshaus Hanseatisches Fußballkontor startet seinen zweiten Transferrechte-Fonds FTR 2. Der Vorgänger FTR 1 wurde nach Angaben der Initiatoren planmäßig geschlossen, hat bereits investiert und den ersten erfolgreichen Verkauf eines Transferrechts getätigt. FTR 2 setzt auf dasselbe Konzept: Im Fokus

stehen europäische Fußballtalente im Alter von 18 bis 23 Jahren. Treuhänderin ist wieder Rödl Treuhand Hamburg, das fußballspezifische Fondsmanagement liegt bei Extratime. Als sportlicher Berater fungiert weiterhin der ehemalige Bundesliga-Profi **Harald Spörl**. Das Zielvolumen des FTR 2 liegt bei 10 Mio. EUR, die Mindestanlage summe bei 5.000 EUR. Die Laufzeit geht bis zum 31.12.2015 mit einem Jahr Verlängerungsoption.

Trading Challenge für Studenten

Bereits zum dritten Mal findet die Trading Universiade statt. Veranstaltet wird der Wettbewerb auch in diesem Jahr wieder von dem italienischen Broker Directa S.I.M.p.A. und den dazugehörigen Partnerbanken. Noch bis zum 5. Oktober haben angemeldete Fakultäten die Möglichkeit, ein Echtgelddepot in Höhe von 5.000 EUR zu managen. Dem erfolgreichsten Team wird am Ende der Betrag, der im Laufe des Wettbewerbs erzielt wurde, nach Abzug von Gebühren und Steuern ausgeschüttet. Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen gibt es unter www.universiadideltrading.com/index_de

Werte in der Sanierung – 2. Münchner Restrukturierungsforum

Nach der Premiere im November letzten Jahres fand am 19. April zum zweiten Mal das „Münchner Restrukturierungsforum“ von GSK Stockmann + Kollegen und hww wienberg wilhelm statt. Neben den beiden Kanzleien war dieses Mal mit der K & H Business Partner GmbH auch erstmalig ein Beratungsunternehmen unter den Veranstaltern. Die gut besuchte Veranstaltung stand unter dem Motto „Werte in der Sanierung – Wie Zahlen und Ethik in Einklang gebracht werden“. Passend zum Thema wurde nach der Begrüßung durch Gastgeber **Dr. Andreas Bauer** (GSK) der Abend mit einem schwingvollen Referat von **Norbert Geyer** von der Geyer Group eröffnet, welcher von seinen persönlichen Erfahrungen mit der Restrukturierung seines Unternehmens praxisnahe Einblicke in die Sicht eines Unternehmers gab. Im Anschluss an den Vortrag fand eine Experten-Diskussion statt, die von **Burkhard Jung** (hww cms Unternehmensberatung) geleitet wurde. Die Referenten **Matthias Beck** (Leiter Restrukturierung von Ernst & Young), **Angar Obermüller** (Leiter Risikomanagement der Commerzbank) und Wirtschaftsredakteur **Björn Finke** (Süddeutsche Zeitung) standen für ethische, rechtliche und



Der Berliner Unternehmer Norbert Geyer berichtete anschaulich von seinen Sanierungserfahrungen.
Foto: GSK Stockmann + Kollegen

betriebswirtschaftliche Fragen rund um die Sanierung von Unternehmen Rede und Antwort. In der interessanten Diskussionsrunde wurde insbesondere die Wichtigkeit von Transparenz und Kommunikation im Sanierungsfall von allen Teilnehmern hervorgehoben. Die nächste Runde des Münchener Restrukturierungsforums ist für den 8. November geplant.